

---

<b>Prüfungsteilnehmer</b>	<b>Prüfungstermin</b>	<b>Einzelprüfungsnummer</b>
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2016**

**44217**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Biologie (Unterrichtsfach)**  
Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**  
Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**  
Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

---

**Bitte wenden!**

---

### **Thema Nr. 1**

#### **Die Tafel als Unterrichtsmittel im Biologieunterricht der Grundschule**

1. Charakterisieren Sie den Begriff „Unterrichtsmittel“ anhand konkreter Beispiele und stellen Sie jeweils kurz Möglichkeiten ihres Einsatzes dar!
2. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der Tafel und der Overheadfolie als Medien zur Darstellung und Sicherung erarbeiteter Inhalte!
3. Das Tafelbild ist auch im modernen Biologieunterricht Leitmedium zur Sicherung der Lerninhalte.
  - 3.1 Artikulieren Sie zu einem humanbiologischen Unterrichtsinhalt des Lehrplans der Grundschule eine problemorientierte Unterrichtsstunde! Zeigen Sie in einem Entwurf des Tafelbildes, wie sich der Verlauf der Stunde im Tafelbild niederschlägt!
  - 3.2 Erläutern Sie anhand des in 3.1 entworfenen Tafelbildes die maßgeblichen Kriterien eines Tafelbildes!

### **Thema Nr. 2**

#### **Die „Didaktische Reduktion“ bildet eine Grundlage für eine schülerorientierte Planung des Heimat- und Sachunterrichts der Grundschule**

- 1.1 Definieren Sie den Begriff der „Didaktischen Reduktion“ und erläutern Sie deren allgemeine Bedeutung für einen schülerorientierten Sachunterricht in der Grundschule!
- 1.2 Erläutern Sie jeweils an einem Beispiel aus dem Lehrplan der Grundschule alle Ebenen der „Didaktischen Reduktion“!
2. Neben der „Didaktischen Reduktion“ sollte bei der Planung von Unterricht auch die „Didaktische Rekonstruktion“ eine wesentliche Rolle spielen. Stellen Sie vergleichend Möglichkeiten und Grenzen dar!
- 3.1 Artikulieren Sie eine Unterrichtsstunde (mit Angabe von Kompetenzerwartungen), in der Sie die „Didaktische Reduktion“ umsetzen!
- 3.2 Erläutern Sie, inwiefern Sie in der in 3.1 entworfenen Unterrichtsstunde die „Didaktische Reduktion“ konkret umgesetzt haben!

**Thema Nr. 3**

**Im Rahmen der Unterrichtssequenz „Pflanzen der Wiese“ sollen die Schülerinnen und Schüler Wiesenpflanzen kennen lernen und sich mit dem allgemeinen Pflanzenaufbau und der Ausbreitung von Pflanzen durch Samen und Früchte beschäftigen. Dabei können verschiedene naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zur Anwendung kommen.**

1. Definieren Sie die verschiedenen naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und erläutern Sie deren Bedeutung!
  - 2.1 Beschreiben und erläutern Sie nun die spezifische Funktion, die naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Erkenntnisprozess der Schülerinnen und Schüler für die drei in der Überschrift genannten Unterrichtsinhalte (Steigerung der Formen- und Artenkenntnis von Wiesenpflanzen, allgemeiner Pflanzenaufbau, Ausbreitung von Samen und Früchten) spielen können!
  - 2.2 Benennen Sie zwei der in den Nationalen Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss formulierten Kompetenzen, die durch die Anwendung dieser Arbeitsweisen besonders gefördert werden können, und geben Sie deren Inhalte sinngemäß wieder!
  3. Beschreiben Sie eine Erarbeitungsphase zu einem der im Lehrplan im Zusammenhang mit der Unterrichtssequenz „Pflanzen der Wiese“ angegebenen Inhalte, bei der eine naturwissenschaftliche Arbeitsweise maßgeblich zur Erkenntnisgewinnung beiträgt! Formulieren Sie dazu ein problemorientiertes Stundenthema und Kompetenzerwartungen!
-